



---

## FFT-Newsletter 11/2023 für die Naturwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

- BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit
- Open Research Area for the Social Sciences (ORA)
- Innovationssprints im Rahmen des DATIpilot

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

### Ausschreibungen

---

#### **BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit**

Deadline: 8. September 2023, Einreichung der Skizze (zweistufiges Verfahren)

Link: [BMBF](#)

Im Jahr des 75. Jubiläums des Grundgesetzes widmet sich das Wissenschaftsjahr dem Thema Freiheit. Über die Förderrichtlinie im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit sollen interaktive Formate der Wissenschaftskommunikation Bürgerinnen und Bürgern einen Raum bieten, um zu vielfältigen Aspekten von Freiheit in Bildung und Forschung miteinander in Dialog zu treten. Im Jahr des 75. Jubiläums des Grundgesetzes widmet sich das Wissenschaftsjahr dem Thema Freiheit. Über die Förderrichtlinie im Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit sollen interaktive Formate der Wissenschaftskommunikation Bürgerinnen und Bürgern einen Raum bieten, um zu vielfältigen Aspekten von Freiheit in Bildung und Forschung miteinander in Dialog zu treten.

- Was heißt Freiheit im Jahr 2024?
- Freiheit künftiger Generationen
- Freiheit in Europa und weltweit

Gefördert werden Vorhaben, die sich mit Fragestellungen zu einem oder mehreren der oben skizzierten Themenfelder des Wissenschaftsjahres 2024 befassen. Gegenstand der Förderung sind: Dialog- und Partizipationsformate; Informations- und Vermittlungsformate; edukative Vermittlungsformate; niedrigschwellige Beteiligungsangebote; interdisziplinäre und transdisziplinäre Formate sowie künstlerische und kulturelle Projekte.

Die Förderrichtlinie richtet sich besonders an Vorhaben, die in Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit Partnern aus anderen Bereichen (z. B. Kultur- und Bildungseinrichtungen, Einrichtungen der Wissensvermittlung, politischen Bildung oder Vermittlungsarbeit, nichtstaatliche Organisationen) erbracht werden.

FFT-Ansprechperson: [Lena Gumpert](#)

---

#### **Open Research Area for the Social Sciences (ORA)**

Deadline: 14. November 2023, 23:00 CET

Link: [DFG](#)

The ORA partners are launching an eighth ORA call for proposals in order to fund the best joint research projects in the social sciences. The scheme will provide funding for integrated projects by researchers coming from at least three of the four subscribing countries – in any combination of three or more countries.

Four funding organisations will participate in this eighth ORA competition: the Agence nationale de la Recherche (ANR, France), the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation, Germany), the Economic and Social Research Council (ESRC, United Kingdom) and the Social Sciences and Humanities Research Council (SSHRC, Canada). SSHRC is the coordinating agency for this round. Please note that applicants based in Germany are also required to submit their proposal (identical documents) using the DFG's elan portal. There is a possibility for cooperation partners in Japan (if applicable) to obtain special funding from a Japanese funding agency.

The funding organisations will hold a webinar for potential applicants to this call on **21 September 2023**.

ORA 8 will use the same format as ORA 7: the call will follow a one-stage, one-application procedure.

FFT-Ansprechperson: [Lena Gumpert](#)

---

### **Innovationsprints im Rahmen des DATIpilot**

Deadline: 31.08. (Einreichung der Kurzskeizze)

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/de/amtliche-veroeffentlichung?1>

Als Innovationsprints (Modul 1 des DATIpilot) werden themenoffene, anwendungsorientierte Forschungs- und Transferprojekte als Einzelprojekt oder Verbundprojekt mit jeweils maximal einem Partner aus der Wissenschaft und dem nichtwissenschaftlichen Bereich gefördert. In den Projekten werden Forschungsergebnisse weiterentwickelt und mit konkreten Anwendungsmöglichkeiten verknüpft sowie ungewöhnliche Herangehensweisen, Perspektiven oder Partnerschaften für Transfer und Ko-Kreation erprobt.

Der Förderzeitraum beträgt max. 18 Monate. Die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen 150 TEUR pro Partner nicht übersteigen.

FFT-Ansprechperson: [Claudia Martin](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

#### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>